

Wiener = Stimmen  
6./VII. 1919

233

### Die heutigen Märkte.

Auf allen Frühmärkten herrschte heute lebhafter Verkehr. Die Obstzufuhren haben sich gegen die Vortage wesentlich gebessert.

Auf den *M a s c h m a r k t* kamen 18.540 Kilogramm Grünwaren, 15.600 Kilogramm Wurzelgemüse, 9310 Kilogramm heimische Zwiebel, 1250 Kilogramm grüne Bohnen, 5230 Kilogramm grüne Erbsen, 3500 Kilogramm Kohl, 6700 Kilogramm Karotten und 200 Kilogramm Spargel. Aus der Tschechoslowakei wurden 15.800 Kilogramm und aus Italien 14.080 Kilogramm Zwiebel zugeführt. An Obst gelangten 2370 Kilogramm Johannisbeeren zu Kr. 11.50, 1010 Kilogramm Heidelbeeren zu Kr. 4.50, 5460 Kilogramm Äpfel, und 6650 Kilo Tiroler Birnen zu Kr. 6.30 zum Verkauf. Feigenwaren 2100 Kilogramm auf dem Markte. Dörripflaumen zu Kr. 7.20 bis 7.60 waren sehr begehrt. Die *B i l l u a l i e n h a l l e* war nur auf die verschiedenen Bestände angewiesen. Die *B e z i r k s m ä r k t e* waren mit Grünwaren und Obst ausreichend besetzt. Die *G r o ß m a r k t h a l l e* verfügte über 100 Kilogramm gepökeltes Rindfleisch und 70 Kilogramm Weichwürste. Auf dem Fischmarkt wurden 540 Kilogramm frische Schellfische zu Kr. 7.80 bis 10.80 in kurzer Zeit abgesetzt. Heute gab es auch Pferdefleisch in freiem Verkauf.